

Niederschrift

über die 14. öffentliche Sitzung
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **14.03.2006**, 17:00 Uhr,
in der Agora des Bürgerhauses Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Karl-Heinz Beckmann , Herr Ralf Heupel , Herr Ludger Janning , Frau Christel Meier , Herr Christian Moll , Herr Walter Sauerwald , Herr Florian Steinforth , Herr Ulrich Tebbe

von der SPD-Fraktion

Herr Jochen Frese , Frau Birte Herholz , Herr Manfred Igelbrink , Frau Johanne Lamken , Frau Annemarie Langela , Herr Walter Urbscheit

von der FDP

Herr Hartmut Viehoff

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Frau Maria Anna Hakenes , Herr Horst Kisnat

von der Verwaltung

Frau Anna Pohl (bis 17.55 Uhr), Herr Alfons Reinkemeier (bis 18.40 Uhr), Herr Dieter Schmitz (bis 17.55 Uhr),

Es fehlten

Herr Thomas Burhans, Frau Gertrud Schlüter, Herr Detlef Wolff entschuldigt,
Frau Verena Gabriel unentschuldigt

Tagesordnung:

- | | | |
|---|-----------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. | Anregungen gem. § 24 GO NW |
| <u>V/0166/2006</u>
Amt des Rates und des O-
berbürgermeisters | 2.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für
das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Berichte der Verwaltung |
| <u>mündlicher Bericht</u>
Bezirksverwaltung Nord | 3.1. | Anhebungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung |
| | 4. | Anhebungen |
| <u>V/0156/2006</u>
Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien | 4.1. | Neustrukturierung der kinderpädagogischen Angebote
im Stadtteil Kinderhaus - Städt. Kinderhort "Kunter-
bunt" und Bauspielplatz Kinderhaus (Bau) |
| <u>V/0055/2006</u>
Kulturamt | 4.2. | Haushaltskonsolidierung 2006
hier: Freizeitheim St. Norbert in Coerde |
| | 5. | Entscheidungen |
| <u>V/1007/2005</u>
Vermessungs- und
Katasteramt | 5.1. | Straßenbenennung Kulmer Straße |
| | 6. | Entscheidungen/Anhebungen |
| | 6.1. | Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2006 sowie des
Finanzplans und Investitionsplans 2005 - 2009, 3 Ver-
änderungslisten des Amtes für Finanzen und Beteili-
gungen vom 01.02.2006 und 1 Veränderungsblatt vom
02.03.2006
hierzu: Antrag der CDU-Fraktion und FDP zur Entlas-
tungsstraße Nord |
| | 7. | Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0005/2006</u>
SPD-Fraktion | 7.1. | Bessere Querung für Radfahrer an der Kreuzung Ka-
nalstraße - Bröderichweg |
| <u>A-N/0006/2006</u>
SPD-Fraktion | 7.2. | Ballspielfläche für Kinder und Jugendliche im Bereich
Edelbach |
| <u>A-N/0007/2006</u>
SPD-Fraktion | 7.3. | Kinderarbeit bei der Grabsteinherstellung |

A-N/0008/2006
SPD-Fraktion

7.4. Culmer Straße statt Kulmer Straße

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung

9. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern

10. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Herr Bezirksvorsteher Heupel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord fest.

Er wies darauf hin, dass er den Tagesordnungspunkt 4.1 ganz nach vorne ziehen werde, da die Leiterin des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, Frau Pohl, direkt anschließend noch in die Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung müsse. Darüber hinaus wies er darauf hin, dass er den Tagesordnungspunkt 7.4 gemeinsam mit Tagesordnungspunkt 5.1 behandeln werde und dass er Zweifel habe, ob der Tagesordnungspunkt 7.3 in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung Münster-Nord falle. Hierzu bat er Herrn Temme als Vertreter des Oberbürgermeisters um eine Stellungnahme.

Herr Temme teilte mit, dass dieser Antrag aufgrund des § 55 der Gemeindeordnung nicht zulässig sei. Hierzu wies Herr Frese nach längerer Diskussion darauf hin, dass die SPD-Fraktion einen anderen Weg finden würde, um das Anliegen des Antrages umzusetzen. Damit war der Tagesordnungspunkt 7.3 abgesetzt.

V/0156/2006

Neustrukturierung der kinderpädagogischen Angebote im Stadtteil Kinderhaus - Städt. Kinderhort "Kunterbunt" und Bauspielplatz Kinderhaus (Baui)

Hierzu wies Herr Heupel auf den von der SPD-Fraktion als Tischvorlage verteilten Antrag hin. Dieser wurde von Herrn Frese (SPD) erläutert. Frau Pohl vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung und erläuterte die geplante Zusammenführung von Baui und Hort Kunterbunt. Nach längerer Diskussion stellte Herr Moll um 17.44 Uhr den Antrag auf Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde daraufhin bis 17.50 Uhr unterbrochen. Danach wies Herr Moll für die CDU-Fraktion darauf hin, dass sie der Vorlage zustimmen werde und den Antrag der SPD ablehne.

Sodann ließ Herr Heupel über den SPD-Antrag mit folgendem Ergebnis abstimmen:
9-Nein-Stimmen (CDU/FDP), 6-Ja-Stimmen (SPD). Damit war der Antrag abgelehnt.

Dann ließ Herr Heupel über die Vorlage mit folgendem Ergebnis abstimmen:
9-Ja-Stimmen (CDU/FDP), 6-Nein-Stimmen (SPD).

Damit hatte die Bezirksvertretung Münster Nord den folgenden Beschluss gefasst:

„Sachentscheidung:

1. Das Förderangebot für die Kinder des städt. Hortes „Kunterbunt“ in Kinderhaus wird mit verringerter Platzzahl (bisher 20 Plätze - künftig 16 Plätze) und den offenen kinderpädagogischen Angeboten des Bauspielplatzes Kinderhaus zu einem integrierten Sozialraumkonzept verbunden.
2. Die Angebote des städt. Hortes „Kunterbunt“ werden zum Schuljahr 2006/2007 in die Räumlichkeiten des Bauspielplatzes Kinderhaus verlagert. Organisatorisch wird die neue Einrichtung der Kinder- und Jugendeinrichtung Wuddi - Kinderhaus zugeordnet.
3. Die Öffnungszeiten des Bauspielplatzes Kinderhaus (derzeitig 20 Stunden pro Woche) wird beibehalten, erhält jedoch im Rahmen des integrativen Gesamtkonzeptes mit dem Ziel der Wochenendöffnung sowie der Öffnung in den Ferienzeiten eine veränderte Schwerpunktsetzung.
4. Die Verwaltung legt im Sommer 2006 ein Feinkonzept zur fachlichen Ausrichtung vor.
5. Die Realisierung des Konsolidierungsbeitrages (vgl. Vorlage V/1065/2005, Konsolidierungsblatt Nr. 112) wird zustimmend zur Kenntnis genommen.“

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Heupel gab bekannt:

- ein Schreiben des Veterinäramtes zur Vorbeugung bei der Vogelgrippe
- die Einladung zum Musical „Die Zauberharfe“
- die Broschüre „Neues aus der Statistik 2005“
- eine Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
- ein Schreiben der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zum Tag des Baumes
- ein Dankschreiben der Melanchthonschule für die neue Türanlage
- ein Schreiben zur Straßenbenennung Kulmer oder Culmer Straße
- die Niederschrift über die 1. Sitzung der Arbeitsgruppe für Verkehrsfragen im Jahr 2006

Herr Temme gab bekannt:

- eine Information des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz über die Vergrößerung der Baumschreiben auf dem Parkplatz Idenbrockplatz im Herbst
- eine Schnellmeldung aus der Sitzung des Kulturausschusses vom 22.02.2006 zum Freizeitheim St. Norbert.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gem. § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0166/2006

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Berichte der Verwaltung****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Herr Temme berichtete, dass zu folgenden Vorlagen der Rat bzw. der zuständige Ausschuss gleichlautend wie die Bezirksvertretung Münster-Nord beschlossen hat:

V/0798/2005 - Wohnen im Alter, Fortschreibung 2005,
 V/0803/2005 - Erweiterung Zentrum Kinderhaus,
 V/0813/2005 - Änderung der Straßenreinigungssatzung
 V/0844/2005 - Zukünftige Entwicklung der städtischen Bäderlandschaft
 - Ergebnis des Gutachtens und Entscheidung über das weitere Vorgehen -
 V/0880/2005 – Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen
 Baumaßnahmen im Bezirk Nord

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0156/2006****Neustrukturierung der kinderpädagogischen Angebote im Stadtteil Kinderhaus - Städt. Kinderhort "Kunterbunt" und Bauspielplatz Kinderhaus (Baui)**

Bereits zu Beginn der Tagesordnung behandelt.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0055/2006****Haushaltskonsolidierung 2006
hier: Freizeitheim St. Norbert in Coerde**

Hierzu wies Herr Temme noch einmal auf den Beschluss des Kulturausschusses vom 22.02.2006 hin. Herr Moll (CDU) beantragte in gleicher Form wie im Kulturausschuss zu beschließen. Hierzu schlug Herr Frese (SPD) vor, nicht so wie der Kulturausschuss zunächst die Haushaltsstelle auf Null zu setzen und dann 4.500,00 € einzusetzen, sondern den Vorlagetext entsprechen umzuformulieren. Diesem Vorschlag folgte Herr Moll und stellte folgenden Antrag: „Der Betriebskostenzuschuss für das Freizeitheim St. Norbert (HHSt. 8411.718.1000.7) von zuletzt 4.960,00 € per anno soll für das Jahr 2006 mit 4.500,00 € gewährt werden.“

Diesem Beschlussvorschlag folgte die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/1007/2005****Straßenbenennung Kulmer Straße**

Herr Frese erläuterte für die SPD-Fraktion den Antrag A-N/0008/2006 (siehe Tagesordnungspunkt 7.4).

Dabei schlug er vor, auf dem Erläuterungsschild zum Straßenschild darauf hinzuweisen, dass es auch die Schreibweise mit K gibt. Diesem Vorschlag wurde einvernehmlich gefolgt.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
 Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
 öffentlich

Nach längerer Diskussion stellte Herr Steinforth (CDU) um 18.08 Uhr den Antrag auf Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wurde daraufhin bis 18.13 Uhr unterbrochen.

Im Anschluss daran erklärten Herr Moll für die CDU-Fraktion und Herr Viehoff (FDP), dass sie dem SPD-Antrag zustimmen werden.

Sodann fasste die Bezirksvertretung Münster-Nord einstimmig den folgenden Beschluss:

„Sachentscheidung:

Die im beiliegenden Übersichtsplan dargestellte Straße erhält den Straßennamen **Culmer Straße**.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Entscheidungen/Anhörungen

Punkt 6.1 der Tagesordnung

**Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2006 sowie des Finanzplans und Investitionsplans 2005 - 2009, 3 Veränderungslisten des Amtes für Finanzen und Beteiligungen vom 01.02.2006 und 1 Veränderungsblatt vom 02.03.2006
hierzu: Antrag der CDU-Fraktion und FDP zur Entlastungsstraße Nord**

Zu Beginn wies Herr Heupel darauf hin, dass er beabsichtige zunächst den Antrag der CDU-Fraktion - Einrichtung einer Haushaltsstelle für eine Umweltverträglichkeitsprüfung der Entlastungsstraße Nord - dann die Veränderungslisten und dann den Bezirkshaushalt beraten zu lassen.

Sodann nahm Herr Moll (CDU) grundsätzlich Stellung zu den Einsparungen im diesjährigen Haushalt und zur Einrichtung der Haushaltsstelle Finanzierung der Umweltverträglichkeitsprüfung für die Entlastungsstraße Nord. Auch Herr Viehoff (FDP) und Herr Frese (SPD) nahmen grundsätzlich Stellung insbesondere zur Entlastungsstraße Nord. Nach längerer Diskussion ließ Herr Heupel über den CDU Antrag zur Umweltverträglichkeitsprüfung der Entlastungsstraße Nord mit folgendem Ergebnis abstimmen:

9-Ja-Stimmen (CDU/FDP), 6 Nein-Stimmen (SPD). Damit war der Antrag angenommen.

Im Anschluss daran ließ er über die Veränderungsliste abstimmen in der vier Positionen die Bezirksvertretung Nord betrafen. Diese Veränderungsliste wurde einstimmig beschlossen.

Sodann ließ er über den Doppischen Haushalt abstimmen. Auch dieser wurde einstimmig beschlossen.

Zur Veränderungsliste aufgrund der Haushaltskonsolidierung schlug Herr Frese (SPD) vor, die drei Positionen, die die Bezirksvertretung Nord betrafen, einzeln abzustimmen. Diesem Vorschlag wurde gefolgt. Herr Heupel ließ zunächst über die Position 75 - Bürgerhaus Kinderhaus - abstimmen. Die Einsparung bei den Programmmitteln wurde einstimmig beschlossen.

Auch die Positionen 162 bis 164 - Einsparungen beim Begegnungszentrum Meerwiese - wurden einstimmig beschlossen. Die Positionen 242 bis 244 - Einsparungen beim Kinderhort Kunterbunt - wurden mit 9 Ja-Stimmen (CDU/FDP) und 6-Nein-Stimmen (SPD) beschlossen.

Die Abstimmung über den gesamten Bezirkshaushalt ergab 9 Ja-Stimmen (CDU/FDP) und 6-Nein-Stimmen (SPD). Damit war der Bezirkshaushalt beschlossen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-N/0005/2006

Bessere Querung für Radfahrer an der Kreuzung Kanalstraße - Bröderichweg

Herr Frese erläuterte für die SPD den Antrag und stimmte der Anregung der CDU-Fraktion, den Antrag zu erweitern, zu. In der erweiterten Form hat der Antrag folgenden Wortlaut:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen, die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, **ob** die Querung für die Rad- und Fußgänger aus Coerde kommend über die Ampel-Kreuzung Zum Rieselfeld – Kanalstraße – Bröderichweg verbessert werden kann, **gleichzeitig sind die Auswirkungen auf den ÖPNV zu prüfen.**

Der BV ist ein entsprechender Bericht vorzulegen.

In dieser geänderten Form wurde der Antrag einstimmig beschlossen.

Punkt 7.2 der Tagesordnung A-N/0006/2006

Ballspielfläche für Kinder und Jugendliche im Be- reich Edelbach

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 7.3 der Tagesordnung A-N/0007/2006

Kinderarbeit bei der Grabsteinherstellung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

Punkt 7.4 der Tagesordnung A-N/0008/2006

Culmer Straße statt Kulmer Straße

War bereits bei Tagesordnungspunkt 5.1 mit beschlossen worden.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung
---------------------------------	---

Herr Temme gab bekannt:

- eine Stellungnahme des Tiefbauamtes zum Antrag A 28/1999, dass die seinerzeit beantragte blindengerechte Signalanlage an der Kreuzung Königsberger Straße/Coerheide/Kiesekampweg, jetzt eingerichtet wird.

Punkt 9 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern
---------------------------------	---

Keine.

Punkt 10 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Keine Wortmeldung.

Ende der Sitzung: 18:45 Uhr

Ralf Heupel
Bezirksvorsteher

Hans-Joachim Temme
Schriftführung